

## CALL FOR LABSPACE – AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON VORTRAGS- UND DISKUSSIONS-FORMATEN DER ANDEREN ART ...

Der PM-Summit gehört zu den größten Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Projektmanagement in Deutschland. Im Jahr 2010 wurde er erstmalig vom PMI Munich Chapter e.V., jetzt PMI Southern Germany Chapter e.V., veranstaltet und hat sich seitdem als Markenzeichen für den Wissenstransfer im professionellen Projektmanagement etabliert.

Das PMI Southern Germany Chapter e.V. unterstützt mit dem PM-Summit den anhaltenden Bedarf der Project Management Community nach Erfahrungsaustausch und bietet eine Plattform, die sich an der alltäglichen Praxis und den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen orientiert.

Der Kongress richtet sich an Projektmanagement-Interessierte aus unterschiedlichen Branchen, Projekten und Verantwortungsbereichen. Herzlich willkommen sind auch wieder Projektmanagement-Neulinge, die bei der Einführung oder Umsetzung von Projektmanagement in ihrem Unternehmen die ersten Erfahrungen sammeln und Studierende, die frühzeitig einen Bezug zur Projektmanagementpraxis herstellen wollen.

Aufgrund vieler Anregungen und Wünsche zu noch mehr Networking und Austausch haben wir uns für den PM-Summit 2018 entschlossen, einen interaktiven Bereich für Information, Austausch und Diskussion zu schaffen. Im LabSpace Bereich sollen innovative oder auch kontroverse Themen eine Bühne bekommen, z.B. neue Arbeitswelten als Herausforderung für PM-Teams, flache Hierarchien vs. Stakeholder-Erwartungen, Digitalisierung und das Arbeiten in virtuellen Teams.

### THEMENBEREICHE UND BEITRÄGE

Gesucht werden Beiträge aus allen Industrie- und Dienstleistungsbereichen, sowie aus dem akademischen, dem Non-Profit-, und dem sozialen Bereich.

Ein besonderes Gewicht bei der Auswahl der Beiträge und Programmgestaltung gilt der Praxisnähe, der Innovation und der konkreten Umsetzbarkeit. Aus den ausgewählten Beiträgen werden die inhaltlichen Themenblöcke des Programms gestaltet.

Offizielle Kongress-Sprachen sind Deutsch und Englisch. Entsprechend werden Beiträge in beiden Sprachen akzeptiert und bewertet.

### TERMINE

- 02.05.2018 Frist zur Einreichung von Konzepten
- 29.06.2018 Benachrichtigung über Beitragsannahme bzw. -ablehnung
- 24.09.2018 Frist zur Einreichung von Präsentationen, Postern oder anderen Materialien

## THEMATISCHE SCHWERPUNKTE 2018

Das Motto „The Human Success Factor in Projects“ dient als Leitgedanke für den Kongress. In den Beiträgen soll auch darauf eingegangen werden, wie wichtig es ist, in einem immer komplexer werdenden Umfeld die notwendigen „soften“ Kompetenzen mitzubringen, in Ergänzung zu Prozessen und vorhandenen Tools.

Wie sorgt man dafür, dass Projektteams ZUSAMMENarbeiten; wie bringt man verfahrenere Projekte wieder auf Erfolgskurs; wie vermeidet man frühzeitig potentielle Widerstände bei Stakeholdern? Oft ist dabei gerade die soziale und emotionale Intelligenz der unterschiedlichen Rollenträger von entscheidender Bedeutung. Der Faktor „Mensch“ ist der wichtigste Teil des Projekts! Der Begriff "Success Factor" soll also nicht nur im klassischen Sinn interpretiert werden (Zeit, Kosten, Qualität). In modernen Vorgehensmodellen umfasst „erfolgreich“ auch Faktoren wie Zufriedenheit, flexiblere Arbeitsmodelle oder ein gesundheitsförderndes Umfeld.

Das „PMI Talent Triangle“ soll auch beim PM-Summit 2018 wieder helfen, eine thematische Strukturierung der Referate zu unterstützen.

## TECHNICAL PROJECT MANAGEMENT

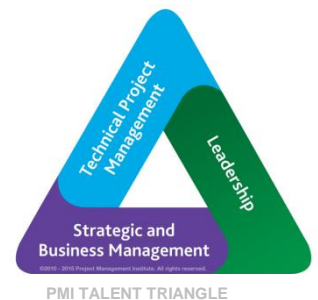
Relevantes Methoden-Knowhow und Erfahrungswissen in angewandtem Projekt-, Programm- und Portfoliomanagement, vermittelt durch Experten aus der Praxis, zu Themen wie:

- Effektiv und effizient Anforderungen ermitteln
- Projekte und Programme zielgenau planen und wirksam steuern
- Kick Off, durch das richtige Format maximale Beteiligung und Verbindlichkeit erreichen
- Risiken rechtzeitig erkennen und handeln bevor sie eintreten
- Konsequentes Änderungs- und Claim-Management, um Projektumfang und -inhalt in Einklang mit dem Projektauftrag und -auftraggeber zu halten
- Agile Tools und Techniken nutzbringend anwenden - welche alternativen Visualisierungsmethoden schaffen größtmögliche Transparenz im Projekt

## LEADERSHIP

Sowohl etablierte als auch innovative Wege zur Entwicklung von Visionen, Erreichung von Zielen und effektiver Führung von Projekt-Teams, zu Themen wie:

- Erfolgreich verhandeln, zielorientiert mit Konflikten umgehen und Probleme lösen
- Team-Mitglieder, Auftraggeber und Auftragnehmer für die Projektziele motivieren
- Teams bilden, mit Empathie und einer offenen Feedback-Kultur führen
- Coaching für Projektleiter - wie unterstützt Supervision in komplexen Projektsituationen



## STRATEGIC & BUSINESS MANAGEMENT

Erhöhung des Wirkungsgrades von Projektmanagement durch Verknüpfung mit dem strategischen und operativen Management, u.a. mit folgenden Aspekten:

- abgestimmtes, projektübergreifendes Geschäftsverständnis schaffen
- Einnahmen und Kosten des Projekts als Teil des Finanzmanagements behandeln
- Projekte im Einklang mit Strategie- und Gesamtgeschäftsplanung aufsetzen und steuern
- Impulse aus anderen Geschäftsfeldern mit einbeziehen, z.B. Arbeitswelt 4.0. - wie flach darf eine Projekthierarchie sein

Der Schwerpunkt der Einreichungen soll zeigen, dass Methodik und Werkzeuge notwendige, aber meist nicht ausreichende Elemente für den Projekterfolg sind. Es ist wesentlich, dass Methodik und Tools zu dem Menschen passen, die sie anwenden. Die richtige Ausbildung und Erfahrung mit der Anwendung sind wesentlich. 'A fool with a tool, still remains a fool' (R. Buckminster Fuller)

## EINREICHUNG VON FACHBEITRÄGEN

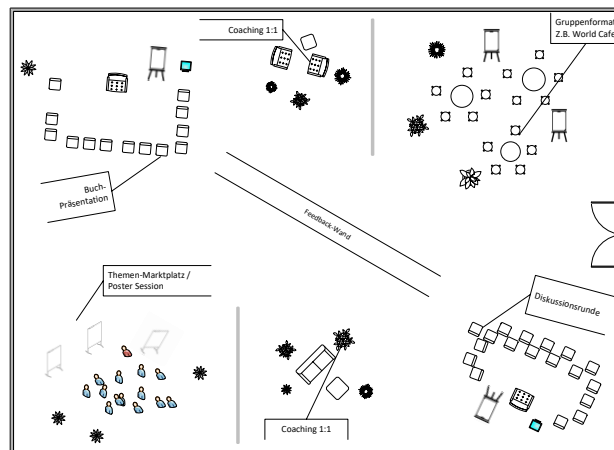
Was stellen wir uns hier vor?

Laboratory = als Versuchsküche und Space = als gemeinsamer Raum ...

Wir suchen frische, innovative, kreative Konzepte aus allen Bereichen von Industrie, Dienstleistung und Bildung um noch aktiver mit den Kongressbesuchern in Austausch zu kommen. Nicht perfekt designt, aber mitreißend; nicht als Frontalveranstaltung, sondern als Impulsgeber.

Ihr Beitrag sollte möglichst das Motto unseres PM-Summit „The Human Success Factor in Projects“ berücksichtigen, indem er deutlich macht, wie stark Projektergebnisse vom Handeln der beteiligten Personen abhängen oder eine sinnvolle Ergänzung zu den Projektmanagement-Themen darstellen.

Der LabSpace ist räumlich von den Bereichen für Vorträge und Workshops abgetrennt, es gibt mehrere „Inseln“ für die diversen Formate. Die einzelnen Inseln bieten Platz für jeweils ca. 20 -30 Teilnehmer, sie werden durch flexible Stellwände abgetrennt, je nach Bedarf mit Stehtischen bzw. Sitzgelegenheiten bestückt. Der LabSpace Bereich wird durchgehend von PMI-Moderatoren für Organisation und Durchführung unterstützt. Wir planen eine Reihe von unterschiedlichen Zeit- und Formatslots, von 30- bis 90-minütigen Events.



## ANREGUNGEN, WELCHE FORMATE WIR UNS IM LABSPACE VORSTELLEN KÖNNEN:

- Gruppenformate, z.B. Varianten von World Cafe, Open Space, Bar Camp zum direkten Austausch von konkreten Fragenstellungen mit einer Gruppe von Teilnehmern, Länge max. 90 Minuten
- Buchpräsentationen, Eigen- oder Fremdpublikation; zu einem Thema, das die PM Welt umtreibt, max. 30 Minuten
- Poster Sessions bzw. Themen-Marktplatz zu kontroversen Thema, rund um mehrere Pinnwände, max. 45 Minuten
- Coaching 1:1, "Meet the Expert" – hier können sowohl PMI Mentoren als auch professionelle Coaches Gespräche anbieten, pro Session max. 30 Minuten, durchgängig während des ganzen Tages. Das Coaching findet aufgrund der bei diesem Format notwendigen Vertraulichkeit in einem separaten Raum statt. Die Vergabe der Slots erfolgt am Morgen des Veranstaltungstages.

### Lab Space ein Raum für interaktives Arbeiten

 <p><b>Diskussionsrunden</b></p> <p>:zur Vertiefung der Kurzvorträge (ausschließlich für Referenten)</p>	 <p><b>Gruppenformate</b> (z.B. World Cafe)</p> <p>: mögliches Sponsorenformat :Inhalt kann frei gestaltet werden (in Absprache), 90 – max. 120 Min</p>	 <p><b>Poster-Session</b></p> <p>:mögliches Sponsorenformat :Themen-Marktplatz rund um Posterwände :geeignet auch für PM-Studenten</p>	 <p><b>Buch-Präsentation</b></p> <p>: mögliches Sponsorenformat : Eigen – oder Fremdpublikation : bietet Impulse / Orientierungshilfe</p>	 <p><b>Coaching 1:1</b> „meet the expert“</p> <p>: intensiv und individuell : z.B. Mentoring-Program PMI EMEA</p>
---	--	---	---	--

## FORMAT FÜR EINREICHUNGEN

Ein LabSpace Beitrag kann sehr unterschiedlich aufgebaut sein, es sollte ein interaktives Format sein, welches die Besucher mit einbindet.

Sollten Sie vor Ihrer Einreichung Fragen zu diesem neuen Format im LabSpace und den möglichen Inhalten haben, können Sie uns diese gerne unter [programm@pm-summit.de](mailto:programm@pm-summit.de) stellen. Ihre Fragen müssen bis spätestens vierzehn Tage vor Einreichungsschluss bei uns eingehen, wir melden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen.

In der Einreichung sollte auf das folgende eingegangen werden:

- Beschreibung des Formats und des Ablaufs (inklusive der benötigten Voraussetzungen)
- Beschreibung des Inhalts (welches Thema) und des gewünschten Ergebnisses (was soll erreicht werden)

Insgesamt bitten wir um ein Dokument von max. 5 Seiten, die Vorlage für LabSpace-Konzepte finden Sie unter:

<https://pm-summit.de/call-for-papers-workshops-labspace/>

## AUSWAHLVERFAHREN

Ein Komitee bewertet alle eingereichten Beiträge anhand der Kriterien:

KREATIVITÄT

ORIGINALITÄT

INTERAKTIVITÄT

INNOVATIONSGRAD

RELEVANZ IM PM-UMFELD

## EINREICHUNG VON PRÄSENTATIONEN

Wenn Ihr LabSpace-Konzept akzeptiert wird, (Benachrichtigung bis zum 29.06.2018) und Sie z.B. Poster von uns produziert haben wollen, reichen Sie bitte dieses als Powerpoint-Datei bis zum 24.09.2018 über das ConfTool ein.

<https://www.conftool.pro/pm-summit/>

Für Fragen steht Ihnen das Programmteam unter [programm@pm-summit.de](mailto:programm@pm-summit.de) gerne zu Verfügung.

Reisespesen können leider nicht vergütet werden. Die Teilnahme am gesamten Tagesprogramm des PM-Summit 2018 ist natürlich inkludiert.

## COPYRIGHT

Die Kurzfassungen der Fachbeiträge werden den Konferenzteilnehmern im Vorlauf der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Mit der Überlassung der Unterlagen versichert der Einreichende, dass er sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an diesen Unterlagen besitzt. Er räumt mit der Überlassung dem Veranstalter das Recht ein, diesen Beitrag in weiteren Publikationen verwenden und zitieren zu dürfen. Falls dies nicht erwünscht ist, muss der Beitrag bei der Einreichung entsprechend gekennzeichnet werden.